

Erledigt **Asus N51VN und keinen blassen Schimmer....**

Beitrag von „Archi_74“ vom 28. Juni 2016, 20:48

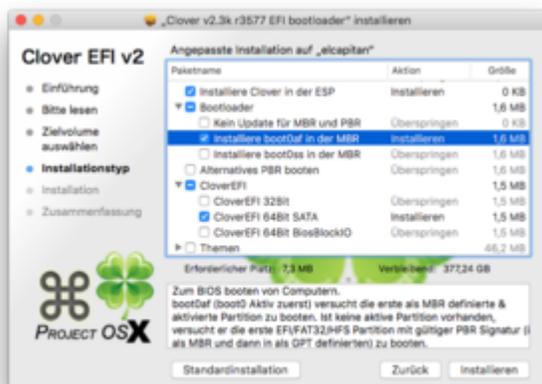
Wie schon an anderer Stelle geschrieben, wird mein Einsteigerprojekt ein ASUS N51VN-SX050C. Installationsstick mit 10.11.5 ist erstellt. Clover 3556 ist heruntergeladen. Diverse USB-Sticks liegen bereit.

Wenn ich aber ehrlich bin, habe ich keinen blassen Schimmer was ich jetzt tun soll. FAQ und Wiki habe ich fast komplett gelesen. Stehe wie ein Ochse vor dem Berg. Jede noch so kleine Hilfe ist mir willkommen!



Beitrag von „griven“ vom 28. Juni 2016, 23:23

Als ersten Schritt mal Clover auf den Installationsstick packen und eine einigermaßen passende config.plist erzeugen. Bei Deinem Gerät handelt es sich um einen Core2Duo demnach Clover nicht für UEFI Motherboards installieren aber schon in den ESP ungefähr so wählen:



Beitrag von „Archi_74“ vom 29. Juni 2016, 21:34

Hm, Clover auf einen Stick laut deinem Bild installiert. Notebook gestartet, dann kommt der Clover Boot Manager. Hier mit "Enter" "Boot Clover from Stick" gestartet.

Danach erscheint:

b1f: init

b1f: error

Dann kommt und passiert nichts weiter.

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. Juni 2016, 09:55

Wie hast du denn den USB Stick für Clover formatiert, im GUID oder Master Boot Record und mit Mac OS X (Journaled) oder MS DOS (FAT)?

Beitrag von „Archi_74“ vom 30. Juni 2016, 10:09

Ah, guter Ansatz. Der Stick ist out of the Box. Also FAT.

Welches Format soll er haben? und MBR oder GUID?

Und schüttelt bitte nicht den Kopf, bei mir muss man bei der Hack-Thematik wirklich bei den Bienchen und Blümchen anfangen. 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. Juni 2016, 12:25

Das kann ich dir nicht sagen, mal so mal ... 😊

Ich würde sagen einfach ausprobieren, sind ja nicht viele Möglichkeiten die in Frage kommen.

1. GUID - FAT
2. MBR - FAT
3. GUID - Journaled
4. MBR - Journaled

Dann mit den Einstellungen von "griven" den Clover Bootloader installieren und sehen was passiert. 👍

Beitrag von „Sascha_77“ vom 30. Juni 2016, 12:47

MBR - Fat ist am wahrscheinlichsten.

Beitrag von „Archi_74“ vom 30. Juni 2016, 20:53

Habe es jetzt mal mit allen Variationen probiert. Journaled geht gar nicht, MBR und GUID nimmt sich nichts. Beides bleibt nach dem bestätigen in Clover mit der Errormeldung stehen. Habe hierzu meine Vorgehensweise als kurzes Video:

[html5]<https://youtu.be/1gWA7Qnlaj8>[/html5]

Beitrag von „TakisGR“ vom 30. Juni 2016, 21:46

auf dein Stick ist aber kein Osx

Klicke jetzt die folgenden Dinge für die Legacy-Methode an

Bootloader / Installiere boot0af in der MBR
CloverEFI / Clover-EFI 64Bit SATA
Drivers64UEFI / EmuVariableUefi-64
Drivers64UEFI / OsxAptioFixDrv-64
Drivers64UEFI / PartitionDxe-64

Beitrag von „Archi_74“ vom 30. Juni 2016, 22:32

Gehört Clover auf den OS X Bootstick? 😬

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. Juni 2016, 22:42

Nein, manchmal ist es sogar wirklich von Vorteil, das eine (USB Bootloader) von dem anderen (USB Installer) zu trennen.

Mach doch einfach mal wie eben empfohlen und berichte dann, es kann ja nur besser werden ... sagte die Stimme in mir ... und es kam noch schlimmer. 😄

Beitrag von „TakisGR“ vom 30. Juni 2016, 22:45

normal ja sonst muss du 2 stick am Lappi dran stöpseln .
auf dien video ist kein zweiter Osx stick dran,

Beitrag von „Archi_74“ vom 1. Juli 2016, 21:53

▮ [Zitat von TakisGR](#)

Klicke jetzt die folgenden Dinge für die Legacy-Methode an

Bootloader / Installiere boot0af in der MBR

CloverEFI / Clover-EFI 64Bit SATA

Drivers64UEFI / EmuVariableUefi-64

Drivers64UEFI / OsxAptioFixDrv-64

Drivers64UEFI / PartitionDxe-64

Alles anzeigen

Auch diese Methode schlägt fehl mit der gleichen Fehlermeldung.

Was mir aber noch einfällt...die eingebaute SSD ist quasi "Out of the Box" und somit unformatiert. Sollte man diese im Vorfeld formatieren? Wenn ja, welches Format?

Beitrag von „al6042“ vom 1. Juli 2016, 21:55

Eine interessante Idee...

Das hatte ich bei einem anderen User auch schon mal...

Das Format ist fast egal, aber erstelle dabei ein GPT-Partition

Beitrag von „Archi_74“ vom 2. Juli 2016, 14:28

Auch diese Vorgehensweise ist nicht von Erfolg gekrönt. b1f: error

Nun habe ich alle hier aufgeführten Möglichkeiten durch. Hat noch jemand einen Idee?

Beitrag von „ralf.“ vom 2. Juli 2016, 14:40

Ich würde den Stick mal hiermit formatierten

Zitat

```
newfs_msdos -v EFI -F 32 /dev/rdiskxs1
```

x ersetzen durch die Nummer des Sticks

Beitrag von „Archi_74“ vom 2. Juli 2016, 14:57

[Zitat von ralf.](#)

Ich würde den Stick mal hiermit formatierten

x ersetzen durch die Nummer des Sticks

Ich verstehe leider nur Bahnhof. Den Clover-Stick formatieren? Im Zielrechner formatieren?
Bin bei der Thematik wirklich auf der Brotsuppe dahergeschwommen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Juli 2016, 17:05

Du musst das Terminal öffnen und den Befehl "diskutil list" eingeben, dann kannst du sehen welche Nummer oder Bezeichnung der USB Stick hat.

Anschließend im selben Terminal den Befehl von "ralf" einfügen "newfs_msdos -v EFI -F 32 /dev/rdiskxs1", also z.B. nach disk0s1, disk0s2, disk1s1, disk1s2, usw. abändern oder eingeben und mit "Enter" abschließen.

Beitrag von „Archi_74“ vom 2. Juli 2016, 21:07

Permission denied. Weshalb lässt er mich nicht?

Beitrag von „ralf.“ vom 2. Juli 2016, 21:12

Setzt doch mal `sudo` davor

Beitrag von „Archi_74“ vom 2. Juli 2016, 21:39

OK, sudo fehlte. Sache klappt aber immer noch nicht. b1f: error

Anscheinend möchte das ASUS ums verrecken nicht ein OS X installiert bekommen. 😊

Habe mir jetzt mal den Spaß erlaubt, und die SSD ausgebaut. Fazit: Nach Bestätigung in Clover mit Enter kommt auch der b1f: error

Ich nehme jetzt mal eine alte HDD und probiere es noch mal.

Beitrag von „ralf.“ vom 2. Juli 2016, 22:33

Gibt es vielleicht Bios-Einstellungen die die Installation verhindern?

Bei manchen Notebooks haben die Hersteller das im Bios gebastelt.

USB-Einstellungen im Bios anpassen? Legacy Boot

Beitrag von „Archi_74“ vom 3. Juli 2016, 00:28

Legacy habe ich umgestellt. Keine Besserung. Habe aber beim Umbau auf eine andere HDD versehentlich eine alte aus meinem alten Mac mini genommen. Auf dieser ist noch 10.9 installiert. Dieses wollte nach Clover starten. Natürlich vergeblich. Lediglich den Apfel sieht

man, aber keinen Ladebalken. Alle anderen Versuche mit leeren SSDs und HDDs schlagen fehl.

Beitrag von „ralf.“ vom 3. Juli 2016, 00:36

Und der b1f: error ist dann weg?
Boote doch mal im Verbose-Mode
im clover menü die Space-Taste und verbose wählen. und bei Chameleon -v eintippen

Beitrag von „Archi_74“ vom 3. Juli 2016, 01:10

[Zitat von ralf.](#)

Und der b1f: error ist dann weg?

Ja, der error erscheint dann nicht.

Die Verbose-Variante:

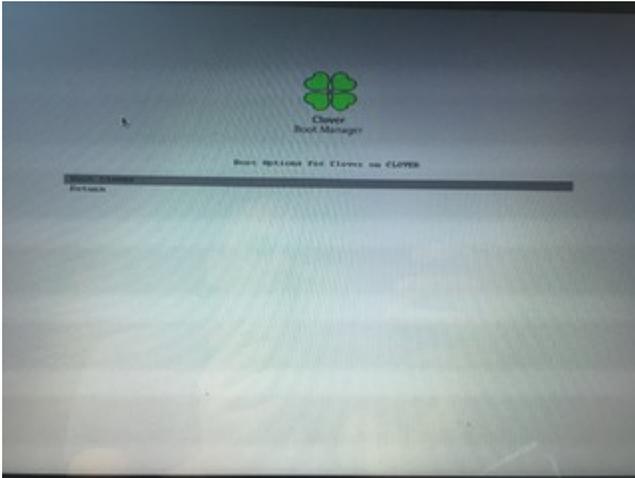
Nach der Space-Taste kommen die Boot Optionen für Clover. Zur Auswahl stehen "Boot Clover" und "Return". Mehr nicht. Verbose wird nicht aufgeführt.

Beitrag von „ralf.“ vom 3. Juli 2016, 01:25

Kannst du davon mal ein Foto Posten?
Unter **Erweiterte Antwort** hochladen

Beitrag von „Archi_74“ vom 3. Juli 2016, 20:30

Verbose fehlt hier:



Und hier mit einer HDD mit installiertem OS X aus einem alten Mac mini. Startet nur nicht, die HDD rattert aber ca. 10 Min.



Beitrag von „ralf.“ vom 3. Juli 2016, 21:27

Den Verbose könntest du in die config.plist einbauen. Entweder mit dem Texeditor (-v in Boot Args) oder dem neusten Clover Configurator (läuft ab 10.8)

Beitrag von „Archi_74“ vom 3. Juli 2016, 23:02

Wenn ich ehrlich bin, dann bin ich dazu geneigt, das Thema Hack mit diesem Model Notebook an den Nagel zu hängen. Herr Google spuckt zu dem Teil nichts verwertbares aus, bzw. finde ich keine Berichte über eine vernünftig laufende Installation.

Ich habe hier noch ein ASUS N61JV. Aber auch hierzu habe ich nichts wirklich positives gefunden. Oft ist es an der "Nvidia Optimus" gescheitert. Oder habt ihr hierzu Erfahrungswerte?
<https://www.asus.com/Notebooks/N61Jv/specifications/>

Beitrag von „TakisGR“ vom 4. Juli 2016, 00:08

gehe nach so eine Anleitung du hast ein core 2
<https://www.hackintosh-forum.d...AQ/?category=12-Notebooks>

Beitrag von „ralf.“ vom 4. Juli 2016, 16:46

Du hast doch jetzt Fortschritte gemacht. Hackis zu installieren, ist sich langsam vorzutasten.

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Juli 2016, 17:10

Meine Erfahrungen mit der Optimus Technologie gehen dahin, dass sie gar nicht so hinderlich ist wenn man die Nvidia Grafik einfach "**nicht injected**".

Beitrag von „griven“ vom 10. Juli 2016, 22:50

Stimmt inzwischen wird man das mit `nv_disable=1` relativ einfach los denn damit wird halt einfach kein NVIDIA Treiber geladen und schon ist Ruhe mit Optimus. Allerdings ist gerade bei Laptops das ein zweischneidiges Schwert denn die NVIDIA Treiber werden zwar nicht geladen aber der Chip selbst bleibt im Hintergrund aktiv und das geht halt auf den Akku...